

Deutsche Bundesbank

Fachkundige Einblicke

Mit großer Freude durfte das Münsteraner Börsenparkett am 06.05.2013 Herrn Norbert Matysik von der Deutschen Bundesbank bereits zum zweiten Mal an der Universität Münster begrüßen. Ausführlich wurde den 150 anwesenden Studenten ein ausführlicher, umfassender Einblick in die aktuellen wirtschaftlichen Entwicklungen der Welt gegeben.

Wege aus und in die Krise

„Wie geht es weiter mit der Schuldenkrise?“ war der Titel des heutigen Vortrages, bei dem es direkt zur Sache ging: so wurde zuerst ein makroökonomischer Aus- und Rückblick bemüht, um zum Beispiel Deutschlands exponierte wirtschaftliche Stellung zu erklären. Dann ging es zu den Emerging Markets über, die auch heute (gerade) noch die Weltwirtschaft stark vorantreiben.

Für die EU gab es leider ein sehr wechselhaftes und gemischtes Bild, welches von der besonderen politischen Lösungsfindung nochmals erschwert wird. Die USA hingegen zeigen schon seit einiger Zeit einen beständigen, wenn auch nur leichten Weg nach oben. Ebenfalls sehr interessant und weitgehend nicht in öffentlicher Meinung: der rasante Öl- und vor allem Erdgaspreiserutsch in den USA, welcher noch für viel Gesprächsstoff sorgen wird – gerade in Europa.

Norbert Matysik

Der studierte Volkswirt begann 1974 seine Karriere bei der Landeszentralbank in Nordrhein-Westfalen. Schon kurze Zeit später wechselte Herr Matysik in die Volkswirtschaftliche Abteilung der Hauptverwaltung und leitete Filialen in Köln und Bonn. Im Jahre 2006 wurde Norbert Matysik zum Präsident der Hauptverwaltung Berlin und Brandenburg ernannt. Seit 2009 bekleidet Herr Matysik das Amt des Präsidenten der Hauptverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen.

